

# LAUB- und ABFALLSAUGER

## Bedienungsanleitung

### Bauart 01

Sie haben nebenstehend gekennzeichnetes Gerät gekauft:	LS Compact
Maschinen-Nr.	

### Inhaltsverzeichnis:

1. Anwendungsbereich
2. Geräteaufbau
3. Sicherheitstechnische Hinweise
4. Inbetriebnahme
5. Wartungshinweise
6. Ersatzteile
7. Störungsanalyse
8. Technische Daten
9. Ersatzteile-Zeichnung
10. Ersatzteile-Liste



# 1. Anwendungsbereich

(Die im Text aufgeführten Nrn. bezeichnen die Pos.-Nrn. in der Ersatzteil-Liste)

- Dieses Gerät ist zur bestimmungsgemäßen Verwendung als Laub- und Abfallsauger entsprechend den in dieser Gebrauchsanleitung gegebenen Hinweisen zugelassen.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt bzw. instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.
- Die eigenmächtige Veränderung an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

## Montage des Gerätes

siehe beiliegende Montageanleitung

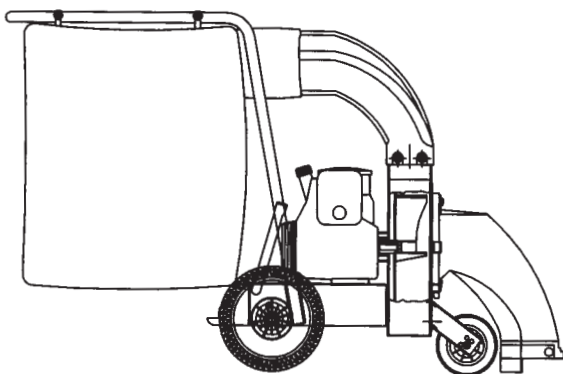


Abb. 1

## 2. Geräteaufbau

Das Gerät ist bis auf den Fangsack (11), Lenkholm (4) Saugrüssel (10) und Ausblasstutzen (9) werksseitig fertig montiert. Die Montage erfolgt gem. beiliegender Montageanleitung.

Das Fahrwerk ist mit 3 Rädern (13, 23) ausgestattet: vorne ein vollgummibereiftes Stützrad (23), hinten luftbereifte Räder (13).

Das Modell LS Compact ist ohne Radantrieb und muß jeweils über die zu reinigenden Flächen geschoben werden. Die Arbeitsbreite beträgt 80 cm.

Das Gerät kann mit einer Feststellbremse ausgestattet werden. Mit dieser kann das Gerät gegen unbeabsichtigtes Rollen, insbesondere in abschüssigem Gelände, gesichert werden.

Weitere technische Daten bitten wir der technischen Tabelle zu entnehmen (unter Pkt. 8).

## 3. Sicherheitstechnische Hinweise

1. Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät auf Verkehrs- und Betriebssicherheit zu überprüfen!
2. Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
3. Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen dieser Anleitung sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, daß Sie mit den Bedienungselementen und dem korrekten Umgang vertraut sind.
4. Es darf niemanden erlaubt werden, dieses Gerät zu bedienen, der diese Anleitung nicht gelesen hat. Sie ist zum Nachlesen für einen späteren Zeitpunkt und zum Bestellen von Ersatzteilen an einem sicheren Ort aufzubewahren.
5. Machen Sie sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen, sowie mit deren Funktionen vertraut, während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät.
6. Kinder unter 14 Jahren dürfen dieses Gerät nicht benutzen.
7. Halten Sie Personen, besonders Kinder und Haustiere, vom Einsatzbereich des Gerätes fern.
8. Der Hersteller empfiehlt zum Betreiben dieses Gerätes das Tragen:
  - einer Schutzbrille oder einen sonst geeigneten Augenschutz;
  - fester Schuhe;
  - keiner lockeren, sondern enganliegenden Kleidung, die sich im Gerät nicht verfangen kann.
9. Sichern Sie das Gerät gegen Wegrollen und unbefugtes Benutzen.
10. Vor dem Starten des Gerätes ist zu überprüfen, daß sich genügend Kraftstoff im Tank befindet. Das Gerät nie in geschlossenen Gebäuden, bei laufendem oder heißem Motor betanken. Vor dem Starten alle Kraftstoffreste abwischen bzw. warten, bis ausgelaufene Benzindämpfe verflüchtigt sind.
11. Außer zum Betanken muß der Tank immer mit dem Tankdeckel fest verschlossen sein. Beim Umgang mit Kraftstoff sind offenes Feuer, Rauchen und Funkenbildung verboten. Bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf.
12. Vor Reinigungs-, Reparatur- oder Inspektionsarbeiten ist sicherzustellen, daß alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind. Die Motorzündung ist auf Feld »0« zu stellen, sodaß ein versehentliches Starten des Motors vermieden wird, zudem muß der Gashebel auf der Position »Stop« stehen.
13. Das Gerät nie bei laufendem Motor unbeaufsichtigt lassen.
14. Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen. Vergiftungsgefahr!
15. Hände und Füße dürfen nicht unter den Saugrüssel oder in die Nähe rotierender Teile gebracht werden.
16. Das zu bearbeitende Areal sollte frei von Steinen, Drähten usw. sein, die von dem Gebläse erfaßt und fortgeschleudert werden könnten. Übersehene Gegenstände könnten so unbeabsichtigt in jede Richtung geschleudert werden und den Bediener oder Umstehende verletzen.
17. Keine Stoffe einsaugen, die das Gebläse zum Blockieren bringen könnten.
18. Vor den folgenden Tätigkeiten ist der Motor abzustellen und zu warten, bis das Gebläse vollständig zum Stillstand gekommen ist:
  - Abbau des Auffangsackes (11) oder Beseitigung einer Verstopfung im Zuführkanal (9), oder
  - Abbau des Saugrüssels (10) oder Beseitigung einer Verstopfung in diesem,

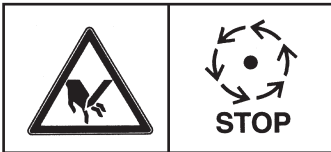
- Durchführung von Reparaturen-, Einstellarbeiten oder Entfernen von Fremdkörpern.
- 19. Der Auffangsack (11) sollte in regelmäßigen Abständen gesäubert werden, um die Filterfähigkeit zu gewährleisten. Zur Säuberung den Sack trocken ausklopfen, oder bei 40°C mit Hand oder Maschine waschen. Den Reißverschluss mit Talkum leichtgängig halten.
- 20. Leeren Sie den Auffangsack (11) nicht, wenn der Motor läuft.
- 21. Tauschen Sie den Saugrüssel (10) oder Saugschlauch (60) nie aus, wenn der Motor läuft
- 22. Nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Originalersatzteile verwenden.
- 23. EMV-Zertifikat (Elektromagnetische Verträglichkeit) liegt vor.
- 24. Reparatur und Wartung nur durch fachkundige Personen durchführen lassen.

## 4. Inbetriebnahme

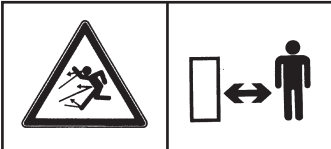
Wie schon unter Punkt 2 Geräteaufbau beschrieben, ist das Gerät werksseitig teilmontiert.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.



Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.

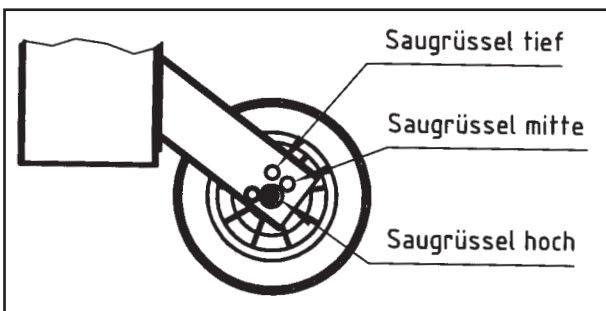


Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor – Sicherheitsabstand halten.



Bei Betrieb der Maschine ist ein Gehörschutz zu tragen.

### Einstellung Saughöhe



Den Federstecker (16) aus dem Absteckbolzen (15) ziehen. Nun den Bolzen selber herausnehmen. Die gewünschte Position wählen. Den Bolzen durch die Halterung und das Stützrad (23) führen und mit dem Federstecker sichern.

Die Montage des Saugrüssels (10) und des Fangsackes (11) ist gem. Montageanleitung durchzuführen. Der Motor wird durch einen Reversier-Start in Betrieb gesetzt. Zuvor ist jedoch der Zündhebel auf die Position »1« zu stellen. Weitere Hinweise bitten wir der beiliegenden Anleitung der Firma Honda zu entnehmen.

Die Saugkraft des Gebläses (1) wird weitgehend durch die Höheneinstellung des Saugrüssels (10) bestimmt, das heißt je schwerer das Gut ist, welches aufgesaugt werden soll, desto niedriger sollte der Saugrüssel (3) gestellt werden (bei nassem Laub ganz niedrig, bei trockenem Laub höher).

Der Fangsack (11) ist vorne und seitlich mit einem luftdurchlässigen Filterstoff ausgestattet. Die obere und hintere Fläche ist mit Rücksicht auf die Bedienungsperson weniger luftdurchlässig. Bei großen Luftansaugmengen, d. h. hoher Saugrüsselstellung, kann der Luftdurchsatz durch Aufziehen des Reißverschlusses erhöht werden.

Die Füllgrenze für den Fangsack ist dann erreicht, wenn das Gerät dazu neigt, sich hinten abzusenken und der Saugrüssel (10) entsprechend hochkommt. In diesem Falle ist der Laubsack zu leeren, indem der rundlaufende Reißverschluss an der Rückseite geöffnet wird und mittels eines an der Vorderseite befindlichen Griffes entleert wird. Damit die geöffnete Fläche des Fangsackes nicht im Wege ist, kann diese mittels eines Klettverschlusses hochgeklappt werden.

## 5. Wartungshinweise

**Das Gerät ist im praktischen Arbeitseinsatz starken Vibrations-Belastungen ausgesetzt. Deshalb müssen nach einigen Stunden Arbeitseinsatz alle Schrauben auf festen Sitz überprüft werden.**

Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten an dem Gerät ist unbedingt immer der Zündschalter am Motor auf »0« zu stellen. Zur Reinigung des Fangsackes (11) ist dieser vom Ausblästutzen (9) zu lösen und die Halteschlaufen vom Lenkholm zu lösen. Das Filtermaterial des Fangsackes wird sich im Laufe der Zeit zusetzen. In diesem Falle ist die Innenseite des Fangsackes nach außen zu wenden und der gesamte Fangsack auszuschlagen oder in einem Wasserbad bzw. durch eine Wasserspülung zu reinigen, ggf. kann dies auch durch eine gewerbliche Reinigung erfolgen.

Hin und wieder ist der Saugrüssel (10) an der Vorderseite des Gerätes zu demontieren und der Gebläserotor auf Beschädigungen, die durch Fremdkörper aufgetreten sein könnten, zu untersuchen.

Der Luftdruck der hinteren Räder (13) ist entsprechend der technischen Tabelle hin und wieder zu überprüfen.

Der Antriebsmotor ist gemäß der beigefügten Motoranleitung der Firma Honda zu warten.

Alle am Laubsauger befindlichen Lagerstellen sind mit selbstschmierenden Kugellagern ausgerüstet, sodaß eine Lagerschmierung entfällt.

**Der Luftfilter des Antriebsmotors ist des öfteren zu säubern bzw. auszuwaschen, da funktionsbedingt beim Laubsaugen viel Staub anfällt.**

Zur Demontage des Rotors wird die in der Mitte befindliche Sechskantschraube M 8 herausgedreht und die mitgelieferte Sechskantschraube M 12, die dem Werkzeugsatz des

Gerätes beiliegt, eingedreht und als Abzieher für den Rotor verwendet.

**Der Fangsack muß regelmäßig gesäubert werden. Der Reißverschluß erfordert besondere Pflege durch Säuberung mit einer weichen Bürste und Einreiben mit etwas Talkum. Fremdkörper in den Spiralen führen zur irreparablen Beschädigungen und bedingen keinen Garantieanspruch.**

## 6. Ersatzteile

Beiliegend finden Sie eine Ersatzteile-Zeichnung und eine Ersatzteil-Liste. Wir bitten die notwendigen Ersatzteile gemäß Zeichnung zu identifizieren und bei Bestellung unbedingt die Artikelnummer gemäß Ersatzteilliste sowie Maschinen-Nr., Bauart und Baujahr (auf dem Deckblatt dieser Anleitung) anzugeben.

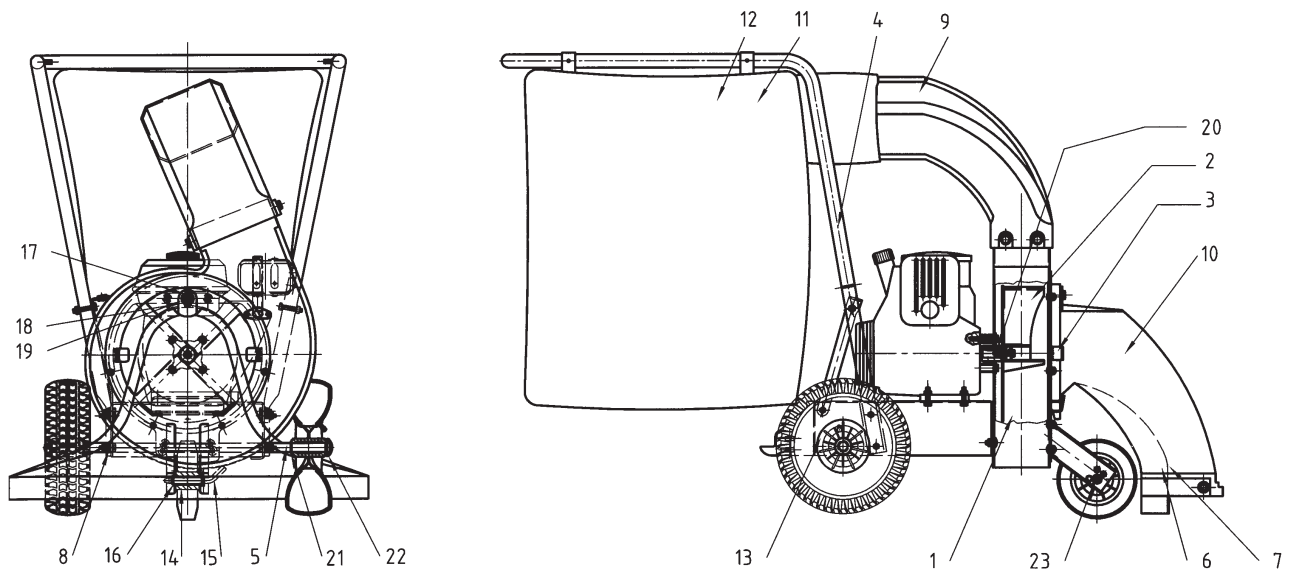
## 7. Störungsanalyse

<b>Störung:</b>	<b>Ursache:</b>	<b>Lösung:</b>
1. Motor springt nicht an 2. Keine Motorleistung  3. Motor wird zu heiß  4. Gerät hat keine Saugleistung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zündschalter am Motor auf »0«</li> <li>- Benzintank leer</li> <li>- Zündkerze defekt</li> <li>- Kraftstoffleitung verstopft oder Wasser im Benzin</li> <li>- Luftfilter verschmutzt</li> <li>- Vergaser falsch eingestellt</li> <li>- zu wenig Motoröl</li> <li>- Auffangsack zu voll</li> <li>- Filterfläche des Auffang-sackes verschmutzt</li> <li>- Saugrüssel verstopft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zündschalter auf »1« stellen</li> <li>- Kraftstoff auffüllen</li> <li>- Zündkerze ersetzen</li> <li>- Kraftstoffleitung und Tank entleeren und neues Benzin auffüllen</li> <li>- Luftfilter reinigen (Spülung)</li> <li>- Vergaser gem. Anleitung Honda einstellen</li> <li>- Motoröl nachfüllen</li> <li>- Auffangsack leeren</li> <li>- Filterflächen säubern (ggfs. Reinigung)</li> <li>- Saugrüssel reinigen</li> </ul>

## 8. Technische Daten

	<b>Modell LS Compact</b>
<b>Antrieb:</b>	Benzin-Motor Honda 4 PS/2,9 kW
<b>Verbrauch:</b>	1,1 l/h
<b>Gemessener Schalleistungspegel</b>	100 dB(A)
<b>Garantierter Schalleistungspegel</b>	102 dB(A)
<b>Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners</b>	90,6 dB(A)
<b>Beschleunigung an den Handgriffen</b>	links 4,7 m/s <sup>2</sup> rechts 2,9 m/s <sup>2</sup>
<b>Bereifung</b>	
<b>  vorne:</b>	Ø 180 x 45
<b>  hinten:</b>	Ø 300 (4.00-4)
<b>Luftdruck hinten:</b>	1,8 bar
<b>Gewicht (kg):</b>	57
<b>Maße</b>	
<b>  L (cm)</b>	163
<b>  B (cm)</b>	70
<b>  H (cm)</b>	102
<b>Volumen des Auffangsacks (l):</b>	240
<b>Arbeitsbreite (cm):</b>	80
<b>Radantrieb:</b>	nein

## 9. Ersatzteile-Zeichnung



## 10. Ersatzteil-Liste

Pos.	Anz.	Beschreibung	Zeichnungs-Nr.	Art.-Nr.
1	1	Gebälse	655.01-02	99.5.7174
2	1	Rotor	660.02-07	99.5.7075
3	1	Gebälsedeckel	655.01-05	99.5.7175
4	1	Steuerbügel	660.01-04	99.5.7120
5	1	Achse	660.01-06	99.5.7062
6	1	Klemmleiste	670.01-01-005	99.5.7001
7	1	Gummileiste	670.01-01-006	99.5.7000
8	4	Distanzrohr	670.01-01-015	99.5.7176
9	1	Ausblasstutzen	670.01-01-034	99.5.7146
10	1	Saugrüssel	670.01-46	99.5.7145
11	1	Fangsack	670.01-27	99.5.7007
12	1	Naßgutsack (Zubehör)	670.01-32	1429418
13	2	Luftrad	660.01-15	99.5.7038
14	1	Distanzrohr Stützrad	655.01-01-001	99.5.7177
15	1	Absteckbolzen Stützrad	655.01-01-002	99.5.7178
16	1	Federstecker Stützrad		99.5.8189
17	1	Sechskantschraube Saugrüssel	670.01-01-027	99.5.7108
18	1	Scheibe Saugrüssel	670.01-01-025	99.5.7115
19	1	Sicherungsscheibe Saugrüssel	399.215	99.5.7116
20	1	Paßfeder Motor	5x5x32	99.5.7171
21	2	Sicherungsring Achse		99.5.7035
22	2	Starlockkappe Achse	D20	99.5.1115
23	1	Stützrad	180x50	99.5.7538